

# Aus der Pfarrei

## **Kath. Pfarramt:**

Daniela und Lars Gschwend  
Kantonsstrasse 15  
7212 Seewis-Pardisla  
Tel. 081 325 34 74  
pfarramt@kath-vmp.ch  
www.kath-vmp.ch  
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

## **Pfarradministrator:**

Pfarrer Andreas Rellstab  
Vialstr. 12, 7205 Zizers  
Tel. 081 322 24 42

## **Präsidentin Kirchenvorstand:**

Priska Klaas-Cadosch  
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz  
Tel. 081 332 38 66

## **Präsidentin Pfarreirat:**

Zita Gander  
Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch  
Tel. 081 330 32 64

## **Religionslehrerin:**

Beatrice Zehnder, Schalmans 68  
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

## **Gottesdienste**

### **Sonntag, 17. Juni 2012**

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Rellstab in Schiers

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

### **Mittwoch, 20. Juni 2012**

9.30 Ökum. Kleinkindergottesdienst in der kath. Kirche Schiers

### **Donnerstag, 21. Juni 2012**

14.00 Seniorennachmittag mit Krankensalbung in Pardisla  
Mit Dekan H. Eichhorn und L. Gschwend

## **Weitere Daten**

### **Freitag, 15. Juni 2012**

18.00 Bräteln für alle  
beim Begegnungsplatz

Am 22. Juni fällt das Bräteln aus!

## **Mitteilungen**

### **Pfarrbüro vom 15. – 18. Juni 2012 geschlossen**

Vom 15. – 18. Juni 2012 bleibt das Pfarrbüro, wegen Abwesenheit der Familie Gschwend geschlossen. In Notfällen informiert der Telefonbeantworter was zu tun ist. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### **Für Kurzentschlossene: Bräteln/Grillieren auf dem Begegnungsplatz für alle**

Am Freitag, 15. Juni 2012 sind wieder alle herzlich zum Grillieren eingeladen. Für Getränke und Feuer ist der Pfarreirat besorgt, das Essen bringt bitte jeder selber mit. Treffpunkt ist bei schönem Wetter um 18.00 Uhr auf dem Begegnungsplatz in Pardisla (neben der kath. Kirche). Bei unsicherem Wetter gibt das Pfarramt Auskunft, ob das Bräteln stattfindet.

### **Pfarreiwallfahrt 24. Juni**

Treffpunkt: 9.30 Bahnhofplatz Landquart, bei Postautahaltestelle  
Abfahrt: 9.43 Uhr  
Ankunft in Trun: 10.52 Uhr

Mitnehmen: Billet Landquart–Trun retour, Picknick / Getränk / Sitzkissen oder Decke, da keine Bänke vorhanden sind.

Anmeldung: Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Landquart und/oder vom Bahnhof Trun zur Wallfahrtskirche wünscht, meldet sich bitte bis 21. Juni beim Pfarramt an.

Auf rege Beteiligung freut sich der *Pfarreirat*

### **Seniorennachmittag am 21. Juni**

Am 21. Juni um 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum Seniorennachmittag eingeladen. Der Nachmittag findet in Pardisla statt.

Zu Gast wird Dekan Harald Eichhorn aus Chur sein. Er wird mit uns eine Eucharistie feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Krankensalbung verteilt.

Wie immer folgt ein gemütlicher Teil mit Kaffee und Kuchen. Wir werden bei schönem Wetter auf dem Begegnungsplatz grillieren und ein Bocciaturnier durchführen.

Falls Sie Bekannte haben, die an diesem Nachmittag auch gerne dabei wären, dann teilen Sie ihnen dies doch mit.

In Schiers besteht eine Mitfahrgelegenheit um 13.40 Uhr beim Altersheim. Wer mitfahren möchte, melde sich doch bitte bei Doris Fohmann, 081 328 16 70.

### **Modell 1 + 1 und die Folgen für unsere Pfarrei / Kirchgemeinde (Teil 2)**

Im letzten Pfarrblatt wurde der erste Teil des Artikels von Paolo Capelli publiziert. Hier folgt nun der zweite Teil:

#### *Folgen für Kirchgemeinden und Pfarreien*

Im Vergleich zur bisherigen Praxis wird das Modell 1+1 die Kirchen organisatorisch und finanziell von einer Wochenlektion «entlasten». Die verbleibende kirchlich verantwortete Religionsstunde soll sich aber inhaltlich dem neuen Fach anpassen. Dazu wurde ein neuer Stoffplan von den Landeskirchen erarbeitet. Wenn beide Lektionen sich gut ergänzen können, wird der Religionsunterricht den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit bieten, wichtige Themen zu vertiefen und auch unter dem Licht des Glaubens zu sehen und zu verstehen. Die kirchlich verantwortete Religionsstunde soll grundsätzlich ökumenisch, d.h. offen für beide Konfessionen sein. Die Landeskirchen verstehen diese Lektion in erster Linie als Dienst der Kirche an die Kinder und nicht als Ort der kirchlichen Indoktrination. Der Besuch vom kirchlich verantworteten Fach «Religion» soll daher auch für interessierte Kinder zugänglich sein, welche konfessionslos sind oder einer anderen Religion angehören. Mit Rücksicht auf die konfessionellen Bedürfnisse und Besonderheiten der einzelnen Regionen im Kanton, kann der kirchliche Religionsunterricht, wie bis anhin, auch konfessionell getrennt organisiert sein.

#### *Gemeindekatechese*

Mit dem Modell 1+1 wird die kirchliche Beheimatung, die Erfahrung der Glaubensgemeinschaft und die Einführung der Kinder in die religiöse Praxis, wie die Vorbereitung auf die Sakramente, vermehrt ausserhalb der Schulzeit und in den kirchlichen Räumlichkeiten stattfinden. Dieser Bereich, der auch Gemeindekatechese genannt wird, soll in den Pfarrei-

en nach Möglichkeiten und Bedarf ausgebaut werden. Dazu werden zuweilen neue Projekte und Konzepte nötig sein. Die finanzielle Entlastung der Kirchgemeinden an der Schule soll die Ressourcen für entsprechende Projekte der Gemeindekatechese zur Verfügung stellen. In den Gemeinden, wo z.B. die Vorbereitung auf die Firmung ausserhalb der Schule stattfindet, hat die organisatorische Trennung zwischen Religionsunterricht und Gemeindekatechese bereits begonnen.

*Paolo Capelli, Leiter des Katechetischen Zentrums Graubünden*

Im nächsten Pfarrblatt werden wir Ihnen aufzeigen was für ein Modell unsere Pfarrei anstrebt.

Im Herbst finden Elternabende für die erste und dritte Oberstufe statt. In den nächsten zwei Wochen werden die Daten per Post den betroffenen Familien mitgeteilt.

### **Rückblick: Erstkommunionsabschluss**

Am Dienstag, 5. Juni 2012 trafen sich nochmals alle Erstkommunikantenkinder und dessen Familien zu einem gemütlichen Abschluss in Pardisla. Wir möchten uns bei allen Kindern für die tolle Beteiligung während dem ganzen Jahr bedanken. Ebenfalls ein Dank geht an die Eltern, die ihre Kinder immer unterstützt haben.



### **Rückblick: Fronleichnamprozession in Domat/Ems mit den Senioren**

An Fronleichnam machten wir mit den Senioren einen Ausflug nach Domat/Ems zur Prozession. Als eine der wenigen katholischen Schweizer Gemeinden, feiert Domat/Ems Fronleichnam traditionsgemäss noch während der Woche, nämlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag. Das Emser Fronleichnamfest zeugt von einem über Jahrhunderte hinweg gewachsenen Zusammenwirken dreier Träger: Es sind dies die Cumpagnia da mats, die Musica da Domat und der Tambourenverein. Im Zentrum steht jedoch die Erinnerung an die Einsetzung des Altarsakramentes. Und so erlebten auch wir eine sehr eindrückliche Prozession. Ein herzliches Dankeschön an Christine Peyer fürs Fahren und Doris Fohmann für die Organisation.

